

Hitmeister und Hitflip suchen die Superblogs 2008

- *zweite Auflage der großen Mitmachaktion: Beliebteste Blogs in 15 Kategorien gesucht*
- *200 Euro Siegerprämie plus Pokal in jeder Kategorie zu gewinnen*

Köln, 02. Juli 2008 – Blogwahl reloaded: Der Online-Marktplatz für Hitmeister.de (<http://www.hitmeister.de/>) und Hitflip.de (<http://www.hitflip.de/>), Europas größte Tauschbörse, suchen im Juli wieder die Superblogs 2008. In der liebevoll vorbereiteten Aktion küren Blogleser und Blogger die beliebtesten Online-Tagebücher in 15 Kategorien: Diese umfassen unter anderem Genres wie Film und Musik oder diesmal neu dabei Firmen- und Technikblogs sowie Blogs nur von weiblichen Autorinnen. Jedem Kategoriegewinner winkt ein Geldpreis von 200 Euro sowie ein dekorativer Pokal. Mit dem Wettbewerb „Superblogs 2008“ würdigen Hitmeister.de und Hitflip.de Blogger, die mit viel Herzblut, Zeit und Engagement ihre Blogs tagtäglich pflegen und die Blogosphäre dadurch mitgestalten und vorantreiben.

„Mit dem Wettbewerb möchten wir das Engagement der vielen Blogger in Deutschland würdigen und fördern. Da Superblogs 2007 insgesamt als ein großer Erfolg gewertet wurde, wollten wir dieses Jahr unbedingt noch mal nachlegen mit mehr Kategorien und attraktiven Preisen. Shoppen, Kochen, Karriere – alles Themen, die im letzten Jahr keine Chance hatten, wurden nun mit eigenen Kategorien aufgewertet“, so Andre Alpar, Co-Geschäftsführer der Hitflip Media Trading GmbH.

Der Wettbewerb ist in zwei Phasen unterteilt: In der Nominierungsphase vom 4. Juli bis zum 10. Juli können alle Blogger und Blogleser ihren Tipp für das Superblog 2008 ganz einfach per Kommentar in der jeweiligen Kategorie abgeben. Mitmachen darf jedes Blog, das schon länger als ein halbes Jahr existiert, regelmäßig mit Inhalt gefüllt wird, dessen Thema zu einer der 15 Kategorien passt und hauptsächlich in Deutsch geschrieben ist.

Ab dem 11. Juli bis einschließlich 17. Juli folgt dann die Abstimmungsphase, in der jeder die Chance erhält, für seinen persönlichen Favoriten abzustimmen. Am 18. Juli verkünden Hitmeister.de und Hitflip.de dann die Sieger der Superblogs 2008 in allen Kategorien.

Die Wahl zum Superblog 2007 gewannen unter anderem „Affenheimtheater“ (<http://blog.affenheimtheater.de/>) in der Kategorie Film, „Flash Gamez“

(<http://flash.plasticthinking.org/>) in der Kategorie Spiele und das beliebteste Musikblog hieß „Tomte“ (<http://croc.antville.org/>).

Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen im Detail: <http://www.hitmeister.de/info/superblogs08>

Über Hitflip Media Trading GmbH

Hitflip (<<http://www.hitflip.de>>) ist eine legale P2P-Plattform zum Tausch von Medienprodukten. Hitflip bringt Angebot und Nachfrage nach DVDs, Hörbüchern, Games, Musik-CDs und Büchern zusammen und lädt so die heimische Sammlung an Medienprodukten mit neuem Wert auf. Je erhaltenem Produkt fallen in der Regel 99 Eurocent Gebühr an; Abonnements und versteckte Kosten gibt es nicht. Die Nutzer von Hitflip sind über die Hitflip-Garantie vor Betrugsfällen und beschädigten Medien geschützt.

Zurzeit bieten Hitflip-Mitglieder ständig weit mehr als 125.000 unterschiedliche DVDs, über 21.000 unterschiedliche Hörbücher/Hörspiele, über 55.000 unterschiedliche Spiele, über 140.000 unterschiedliche Bücher sowie über 140.000 Musik-CDs zum Tausch an, Tendenz stark steigend. Gegründet wurde Hitflip im Jahr 2005 von drei Doktoranden der WHU in Vallendar.

Hitmeister (<<http://www.hitmeister.de>>) ist nach der Tauschbörse Hitflip das zweite Portal der Hitflip Media Trading GmbH. Bei Hitmeister können Medienprodukte wie CDs, DVDs, Bücher, Hörbücher und Games sicher, bequem und günstig gekauft und verkauft werden. Die Einstellung von eigenen Produkten durch gewerbliche und private Verkäufer ist denkbar einfach. Umfangreiche Garantien schützen Käufer und Verkäufer gleichermaßen.

Zurzeit bietet der Online-Marktplatz mehr als 14 Millionen neue oder gebrauchte Produkte, Tendenz stark steigend. Gegründet wurde Hitmeister im Herbst 2007 von den Geschäftsführern der Hitflip Media Trading GmbH Andre Alpar, Jan Miczaika und Gerald Schönbacher. Als Projektleiter fungiert Sebastian Fellhauer.